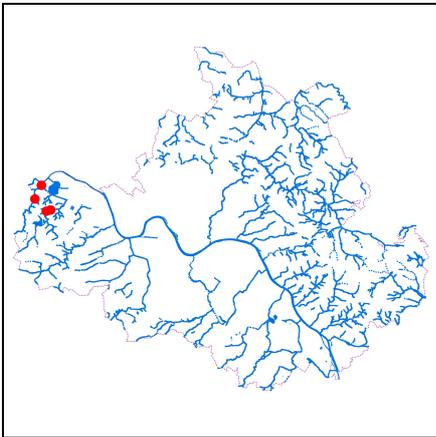


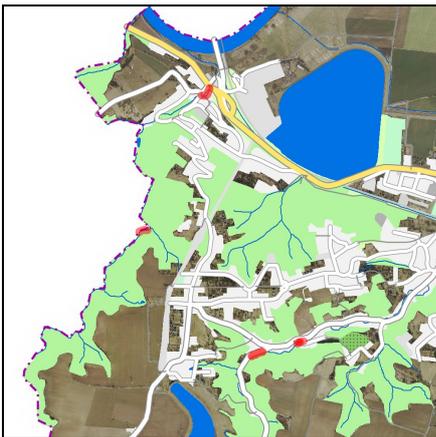
Kurzdokumentation Maßnahme



Hochwasserschadensbeseitigung Gewässer zweiter Ordnung HWSB13-86-011.00 - Lotzebach, Tännichtgrundbach



Lage in Dresden



Lageplan Maßnahme,
Maßstab 1:50000



Abb. 1: vor der Maßnahme: Durch Hochwasser eingetieftes Gewässerbett mit Unterspülung der Ufersicherung, 04.11.2014

| | |
|-----------------------|--|
| Maßnahme | Lotzebachsystem - Instandsetzung und Sicherung |
| | Herstellung der ökologischen Gewässerdurchgängigkeit und Sicherung der Gewässersohle |
| Bauherr | Umweltamt, Landeshauptstadt Dresden |
| Maßnahmetyp | Instandsetzung / Sanierung / Reparatur / Schadensbeseitigung |
| LAWA-Maßnahmen-Nr. | 69 , 71 |
| Gesamtkosten (brutto) | 118.400 EUR |
| Förderung | HW2013-WAP-SAB |
| Realisierung | 07/2013 bis 09/2018 |

| | |
|-----------|--|
| Gemarkung | Cossebaude |
| Ortschaft | Cossebaude |
| Ort/Lage | Oberstrom Brücke Meißner Straße/B6, Tännichtgrund westlich OL Oberwartha, südlich Talstraße 68 und Talstraße 109 bis 119 |

Betroffene Gewässer

| | |
|-------------------|----------------------------|
| Gewässer | Abschnitte |
| Lotzebach | 00-04/111 bis 00-04/121 |
| Tännichtgrundbach | 00-04-02/5 bis 00-04-02/34 |
| Gebietskennzahl | 537315215 |

Hydrologische Kenngrößen im Bereich der Maßnahme

| Station (Gewässerabschnitt, Lage) | Abfluss in m³/s bei | | | | |
|---|---------------------|-----------------|------------------|------------------|-------------------|
| | MQ | HQ ₁ | HQ ₁₀ | HQ ₂₀ | HQ ₁₀₀ |
| 00-04/82 unterhalb Einmündung Rauschebach | 0.05 | 1.36 | 3.09 | 7.47 | 12.24 |
| 00-04/87 oberhalb Einmündung Rauschebach | 0.04 | 1.30 | 2.68 | 6.21 | 9.94 |
| 00-04/119 oberhalb Einmündung Hässiger Bach | 0.04 | 0.89 | 1.96 | 4.74 | 7.88 |
| 00-04/125 unterhalb Einmündung Klostergutbach | 0.04 | 0.88 | 1.92 | 4.63 | 7.70 |
| 00-04-02/1 Mündung in den Lotzebach | 0.04 | 0.40 | 2.56 | 7.58 | 13.38 |



Abb. 2: vor der Maßnahme: Absturz im Gewässerbett, 09.07.2013

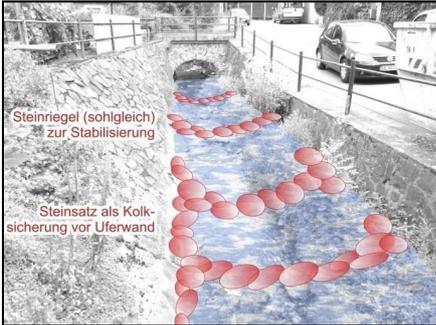


Abb. 3: Skizzierter Instandsetzungsvorschlag Lotzebach, Bereich Talstraße 109 bis 119: Stabilisierung der Sohle durch gewölbeförmige Sohlriegel, 25.10.2018



Abb. 4: nach der Maßnahme: Mit gewässertypischem Sohlmaterial befestigte, strukturierte Gewässersohle mit Unterfangung der Ufersicherung, 19.07.2018



Abb. 5: nach der Maßnahme: Mit gewässertypischem Grobmaterial befestigte und strukturierte Gewässersohle im Bereich der Brücke, 19.07.2018



Abb. 6: nach der Maßnahme: Beseitigter Absturz und Befestigung mit Sohlriegeln, 23.07.2018

■ Situation vor der Maßnahme

- Schäden und Ablagerungen durch Hochwasser 2013, noch verstärkt durch Hochwasser am 27.05.2014
- Überströmung Treibgutfang Talstraße
- unterspülte Ufermauern, bei fortschreitender Erosion Gefährdung der Standsicherheit von Teilen der Uferbefestigung
- erosionsbedingt ausgeräumte und eingetieftete Gewässersohle
- für Fische schwer passierbare, eintönig strukturierte Gewässersohle im Bereich der Brücke
- für Fische schwer passierbarer Absturz im Gewässerbett

■ Maßnahmebeschreibung

- Beräumung des Gewässerquerschnittes in den betroffenen Gewässerabschnitten von Treibgut und Sedimenten
- Am Lotzebach im Bereich Talstraße 109 bis 119 Einbau von gewölbeförmigen Sohlriegeln im Abstand von 5 bis 8 m zur Stabilisierung der Bachsohle, Steinsatz als Kolk-sicherung vor Wandfuß zur Stabilisierung der Stützwände herstellen, Beseitigen des Absturzes, Einbau von Sohlsubstrat
- Am Treibgut-/Geschiebefang Lotzebach Bau eines Schutzdammes zum Straßenbereich und Bau einer seitlichen, gepflasterten Überlaufstrecke zum Hang hin
- Im Tännichtgrund Wiederherstellung von stabilen Böschungen in den Abbruchbereichen

■ Wirkung der Maßnahme

- Verbesserung des Hochwasserschutzes, Verhinderung von Überflutungen auf die Talstraße
- Verbesserung des Abflussverhaltens durch Wiederherstellung und Erosionssicherung der Gewässersohle und dauerhafte Standsicherheit der Uferbereiche
- Wiederherstellung der Begehbarkeit und der Verkehrssicherheit an den Wanderwegen
- Verbesserung der Sohlstruktur, Herstellung der Durchgängigkeit für Gewässerfauna



Abb. 7: vor der Maßnahme: Geröllansammlungen vor dem Treibgutfang, 11.06.2014

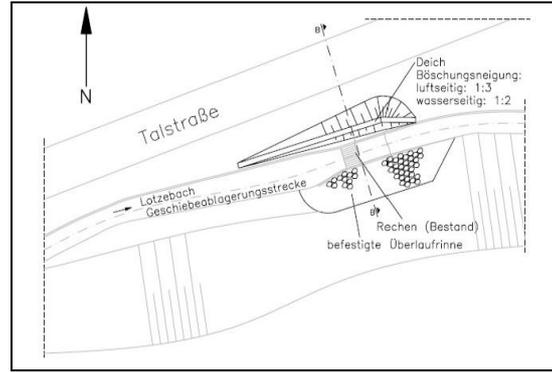


Abb. 8: Lageplan Errichtung Schutzdamm und seitliche Überlaufstrecke am Treibgut-/Geschiebefang Lotzebach, 25.10.2018



Abb. 9: Treibgut-/Geschiebefang mit seitlicher Überlaufstrecke, 02.06.2016